

**Marktgemeinde Hörbranz
Gemeindevertretung**

Hörbranz, am 22. Juni 2017

Protokoll
Nr. 21

über die am 17.05.2017 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer OG stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm. Hehle Karl als Vorsitzender
Vizebgm. Siebmacher Josef
GR Berkmann Josef
GR Biegger Siegfried
GR Hiebeler Günter
GR Jeglic Dietmar
GV Achberger Gerhard
GV Bösch Erika
GV Fink Lukas
GV Greißing Dominik
GV Hack Manuela
GV Huber Rudolf
GV Hutter Richard
GV Hüttl Klaus
GV Merdane-Türk Özlem, Mag.
GV Paul Stefan
GV Sicher Manuela
GV Sigg Christine
GV Wagner Herbert
EM Boch Günter
EM Gantschacher Jeannette
EM Hitzhaus Jürgen
EM Hüttl Sabine
EM Kohler Martin
EM Linder Manuela

Auskunftsperson:

Gierner Sabine

Schriftführer:

GSekr. Schluderbacher Jürgen, Mag.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 25 Mitgliedern der Gemeindevertretung fest. Da in dieser Sitzung der Rechnungsabschluss behandelt wird, entfällt die Bürgerfragestunde. Als Auskunftsperson nimmt Sabine Gierner, Leiterin der Buchhaltung teil. Der Bürgermeister kommuniziert den anstehenden Wechsel im Gemeindesekretariat. Mag. Jürgen Schluderbacher übernimmt von Dr. Beate Lässer-Malz die Funktion des Gemeindesekretärs für den Zeitraum ihrer Mutterschaftskarenz.

2. Berichte des Bürgermeisters

a) Bericht Kindergarten, Spielgruppen und Schülerbetreuung:

Die Planung für die Sanierung und Erweiterung der Kindergärtenstandorte Dorf und Brantmann sind eingereicht. Die Gemeinde wartet auf Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft, welche die zuständige Behörde ist. Die Ausschreibungen für die Bauarbeiten sind in Vorbereitung.

Alle für Herbst 2016/2017 angemeldeten Kinder konnten in den Einrichtungen untergebracht werden. Die Gemeinde verfügt noch über freie Plätze in den Spielgruppen und im Kindergarten.

In den Sommerferien bieten die Kleinkinderbetreuungseinrichtungen, die Kindergärten und die Volksschul-Schülerbetreuung eine Betreuung für sieben Wochen an. Die Anmeldungen dazu erfolgen bis Ende Mai.

b) Markierungsarbeiten Unterhochsteg:

Die Vorbereitungsarbeiten für die Markierungen haben begonnen bzw. sind abgeschlossen. Die Markierungsarbeiten erfolgen in den nächsten Tagen.

c) Bericht Friedhofsumgestaltung:

Die Umgestaltungen des Friedhofsplatzes Nord (Agapenplatz) und der Gemeinschaftsgräber sind fast abgeschlossen, es fehlen nur noch Begrünungsarbeiten in kleinerem Ausmaß. Die offizielle Eröffnung findet am Sonntag 4. Juni 2017 nach der Sonntagsmesse statt. Die Einladung der Bevölkerung zur Eröffnung erfolgt im Hörbranz Aktiv.

d) Einkaufsmärkte in Hörbranz:

Die Firma Hofer KG hat eine konkrete Anfrage an die Gemeinde bzgl. Betriebserrichtung auf dem Gelände des ehemaligen Head Areals gestartet. Ein dazu erforderlicher Antrag auf Umwidmung wird geprüft und demnächst in den zuständigen Gremien behandelt.

e) Mietvertrag Bäckerei Gunz:

Die Vorlage des Mietvertrages mit der Firma Gunz wird derzeit geprüft und liegt bis zur nächsten Gemeindevertretungssitzung vor.

f) Mietvertrag Polizei:

Dieser liegt noch zur Prüfung in Wien. Die zuständige Mitarbeiterin der Finanzprokuratur hat zugesagt die Prüfung bis 19.05.2017 abzuschließen.

g) Einsatz der Feuerwehr am Mühlbach:

Am 16.05.2017 geriet bei Abladetätigkeiten über die Oberflächenentwässerung bei der Ruppühle eine unbestimmte Menge von flüssigem Hühnerfett in den Mühlbach. Durch den professionellen und schnellen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde Hörbranz konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Feuerwehr hat Sperren errichtet und einen Großteil der Verschmutzung abgeschöpft. Die Wasserqualität wurde nur in geringem Ausmaß beeinträchtigt.

3. Beschluss Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde durch die Abteilungsleiterin der Buchhaltung der Marktgemeinde Hörbranz, die auch als Auskunftsperson in der Gemeindevertretungssitzung anwesend ist, zeitgerecht und professionell erstellt.

Der Prüfungsausschuss hat sich bereits mit dem Rechnungsabschluss befasst. Das relevante Protokoll des Prüfungsausschusses, welches auch die Empfehlung zur Beschlussfassung beinhaltet, wurde an die Gemeindevertreter verteilt.

Folgende Fragen/Rückmeldungen werden eingebracht:

Anregung bzgl. Instandhaltung Rohrnetz: Für die Instandhaltung des Rohrnetzes wurden ursprünglich 300.000 Euro im Budget vorgesehen, jedoch nur ca. 48.700 wurden „verbaut“. 2017 sollen Mittel ausgeschöpft werden. Der Bürgermeister bestätigt, dass die Ausschreibung zur Vergabe der Arbeiten bevor steht und die budgetierten Mittel dann ausgeschöpft werden.

Differenz Rechnungsabschluss zwischen Kontrolle Prüfungsausschuss und 17.05.2017: Die Abteilungsleiterin der Buchhaltung erläutert, dass eine Differenz im Rechnungsabschluss zwischen Datum Kontrolle durch Prüfungsausschuss und Stand dieser GV Sitzung in Höhe von 2.135 Euro besteht. Bei einem Festgeldkonto wurden die Zinsen noch nicht berücksichtigt, wodurch diese Differenz entstanden ist. (Wurde auch im Prüfungsausschussprotokoll festgehalten.)

Rückmeldung bzgl. gewährter Darlehen: Zum einen waren dies Lohnvorschüsse, die wieder einbehalten wurden. Der größere Anteil beinhaltet Wohnbauförderungen des Landes.

Anmerkung zu Seite 39 des Rechnungsabschlusses bzgl. der Energieregion Leiblachtal: Die Erhöhung von 6.000 Euro wird hinterfragt. Die Marktgemeinde Hörbranz hat im Jahr über Euro 30.000 für die Energieregion Leiblachtal bezahlt. Es werden genauere Informationen über die Aktivitäten in diesem Bereich gewünscht. Detaillierte Informationen werden bei einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen auf die Tagesordnung genommen.

Anmerkung zur Seite 41 des Rechnungsabschlusses: Überschreitung beim Budgetposten Krankenanstalten um 35%. Dies trifft auf alle Vorarlberger Gemeinden zu, da die Budgetierung vom Land auf diese Weise vorgeschrieben wird.

Anfrage bzgl. Kosten der Vertragsbediensteten: Krankheitsbedingte Ausfälle in den Bereichen Buchhaltung und Meldeamt haben zu vermehrten Überstunden geführt. Zudem fanden letztes Jahr drei Wahlen statt, die eine Anzahl von Überstunden am Sonntag nötig machte.

Erhöhung Geldbezüge Bauverwaltung: Auf Anregung von Bauausschuss und Raumplanungsausschuss wurde ein Praktikant angestellt, der wesentliche Grundlagen aufgearbeitet hat. Insgesamt war dieser Praktikant ca. 2 Monate beschäftigt.

Feuerwesen: Durch einen Gebäudeschaden, bei welchem der Verursacher nicht bekannt ist, sind zusätzliche Kosten entstanden.

Die Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem angeführten Protokoll werden bestätigt. Weiters bestätigen wir, dass der Rechnungsabschluss 2016 zeitgerecht im Sinne des GG der Gemeindevertretung vorgelegt wurde. Der Rechnungsabschluss wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

4. Umwidmungen

a) 2015-14: GST- Nr. .83, 509/1, 509/2, .543

An der Lochauer Straße, Nachnutzung Schwanenareal

GST-NR.	Widmung Bestand	Widmung neu	Fläche in m ²
.83	BM	Straße	Siehe GST-NRN Verzeichnis
509/1	BM FL FL	Straße Straße BM	
509/2	BM	Straße	
.543	BM	Straße	

lt. Planbeilage 2015-14 | Ä3 vom 18.03.2016, samt den Beilagen: GST-NR. Verzeichnis 2015-14 und Legende der Planzeichen. Alle offenen Fragen wurden im Bauausschuss geklärt bzw. ausgeräumt.

Der Empfehlung des Raumplanungsausschusses folgend wird die Umwidmung einstimmig genehmigt.

b) 2016-09: GST- NR 1622 in KG Hörbranz, Am Giggelstein (Fam. Zündel):

GST-Nr.	Widmung Bestand	Widmung neu	Fläche in m ²
1622	FF	FL	Siehe GST-NR.-verzeichnis

Planbeilage Plan-ZL: 2016-09 | I, vom 04.10.2016, samt den Beilagen: GST-NR. Verzeichnis 2016-09 und Legende der Planzeichen. Umwidmung von Freifläche Freihaltegebiet zu Freifläche Landwirtschaft.

Der Empfehlung des Raumplanungsausschusses folgend wird die Umwidmung einstimmig genehmigt.

c) 32016-10: GST- NR 2092/9 in KG Hörbranz, Am Lehenweg:

GST-Nr.	Widmung Bestand	Widmung neu	Fläche in m ²
2092/9	(BW)	BW	441

Planbeilage Plan-ZL: 2016-10 | I, vom 25.10.2016, samt den Beilagen: GST-NR. Verzeichnis 2016-10 und Legende der Planzeichen. Widmung von Bauerwartungsland zu Bauwohngebiet.

Der Empfehlung des Raumplanungsausschusses folgend wird die Umwidmung einstimmig genehmigt.

5. Protokollgenehmigung Nr. 20

Es wurde der Wunsch geäußert, dass im Protokoll Nr. 20 unter Allfälliges in den Punkten j) und l) die gesamte Wortmeldung der Obfrau des Prüfungsausschusses festgehalten wird. Ein entsprechender Vorschlag für die nächste Sitzung wird vorbereitet.

Alle anderen Punkte bis auf Allfälliges (Top j+l) werden einstimmig beschlossen.

6. Allfälliges

- Entsorgung privater Grünmüll am Friedhof: Ein Mitglied der Gemeindevertretung meldet, dass die Entsorgungsmöglichkeit für am Friedhof entstehende Grünabfälle anscheinend auch für die Entsorgung von privatem Grün Müll, wie Rasenschnitt aus Haushalten, zweckentfremdet werde. Dies ist noch nicht bekannt geworden, wird aber durch den Bauhof überprüft.
- Thema Ausbau Breitband-Internet: Es wird angeregt, Anstrengungen zu unternehmen, um den Versorgungsgrad zu erhöhen und zu prüfen, welche Gelder/Förderungen für den Ausbau lukriert werden könnten.
- Parkplatz bei der neuen Mittelschule zwischen Schülerbetreuung und „Großgasteigerhaus“: Angeregt wird, bestehende Pfähle zur besseren Nutzung der Parkplätze um ca. 1,5 Meter zu versetzen,

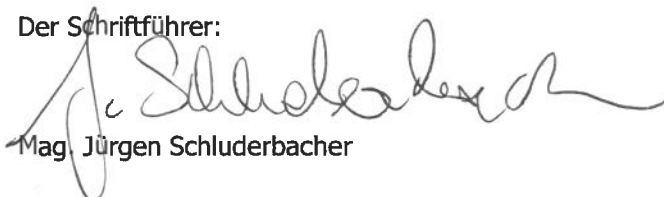
damit der Parkplatz besser befahren werden kann.

Im Straßenausschuss wurde das Thema der Parkraumbewirtschaftung in der Marktgemeinde Hörbranz beleuchtet. 85% der Parkplätze sind untertags belegt. Generell sollten die Parkplätze nach Ansicht des Straßenausschusses gebührenfrei bleiben. Eine mögliche Idee ist zeitliche Bewirtschaftung mit Parkzeiten von beispielsweise 120 Minuten. Zusätzlich könnte eine Schranke für 27 Parkplätze bei der Schule gebaut werden.

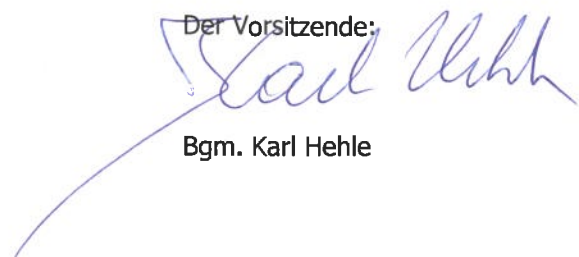
- d) In Bregenz findet am 01.07.2017 der „Christopher Street Day“ statt: Seitens eines Gemeindevertreters wird angefragt, ob zu diesem Anlass eine Beflaggung des Gemeindeamtes mit einer Regenbogenfahne für 2-4 Tage möglich sei. Die Einladung zur Mitdemonstration und Solidaritätsbekundung an der Veranstaltung in Bregenz wird ausgesprochen.
- e) E-Auto: Die Anfrage behandelt die Auslastung des E-Auto durch die Gemeindebediensteten. Möglichst alle Fahrten durch die Gemeindebediensteten sollen mit dem E-Auto durchgeführt werden, um damit das Kilometergeld zu reduzieren. Die Buchung kann relativ einfach Online durchgeführt werden.
- f) Straßenzustand gegenüber der Spielgruppe „i-Tüpfle“ und Kinderbetreuung Storchennest in der Ziegelbachstraße: Gemeldet wird, dass sich mitten auf dem Radweg gegenüber vom i-Tüpfle in der Fahrbahn eine große Längsrille befindet. Der Bgm. kündigt an, dass der Bauhof sich dies ansehen und falls nötig bauliche Maßnahmen einleiten wird.
- g) Beschilderung der Fahrradstraße beim Amerikaweg: Angeregt wird, die Verkehrstafel zu versetzen, weil wiederholt Autos in die Sackgasse fahren würden und dann in einem Feld umdrehen müssten. Auch hierzu kündigt der Bgm. an, dass dies vom Bauhof geprüft werde und die Schilder bei Bedarf versetzt würden.
- h) Markt der Kulturen: Die Obfrau des Integrations- und Jugendausschusses teilt mit, dass diese Veranstaltung am 23. September stattfindet und vom Integrations- und Jugendausschuss organisiert werde. Die Termine werden im Hörbranz Aktiv kommuniziert.
- i) Fest des Verein ATIB: Bezüglich des vom ATIB-Verein veranstalteten Festes im Mai wird angemerkt, dass erneut ein Zelt an der Kirchentreppe so platziert worden sei, dass die Feuerwehrezufahrt versperrt worden sei. Die Feuerwehrezufahrt müsse für dieses Fest gewährleistet werden. Zudem solle kein Müll im Friedhofsbereich landen. Der Bgm. erläutert, dass zu diesem Anlass aufgrund der Termin-Kollision mit mehreren Veranstaltungen eigens ein Security-Dienst beauftragt worden sei, der den Auftrag hatte, das Freihalten von Feuerwehrezufahrten und Gehsteigen zu kontrollieren.
- j) Elektrotankstelle: Angeregt wird, am Parkplatz bei der Mittelschule eine weitere Parkmöglichkeit vorzusehen. Eine weitere Möglichkeit für eine „Elektrotankstelle“ wird im Rahmen der gesamten Parkplatzgestaltung geprüft.
- k) Ortszentrumsgestaltung: Eine Anfrage bzgl. Verkehrsplanung für das Ortszentrum wird vom Bgm. unter Verweis auf den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 22.09.2016 dahingehend beantwortet, dass die Vergabe der Verkehrsplanung vertagt wurde.
- l) Danksagung an die Gemeindesekretärin und Verabschiedung in die Babypause.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Der Schriftführer:


Mag. Jürgen Schluderbacher

Der Vorsitzende:


Bgm. Karl Hehle